



Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier)



Download



Online Lesen

Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) Oswald Spengler ebook pdf

Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier)

Oswald Spengler

Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) Oswald Spengler

 [Download Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe \(Sa ...pdf](#)

 [Online lesen Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe \(...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen **Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) Oswald Spengler**

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

Komplettausgabe

Das meist diskutierte Geschichtswerk seiner Zeit. Auch heute noch missverstanden, umgedeutet, fehlinterpretiert und missbraucht.

Der Titel ist zum Fanal, zum Schlagwort geworden. Spengler lokalisiert die abendländische Kultur in ihrer Zivilisationsphase und damit in ihrer Endphase - eine damalige Ungeheuerlichkeit.

Spenglers Werk wird in Zyklen immer wieder neu entdeckt. Samuel P. Huntington greift mit seinen Thesen vom »Kampf der Kulturen« wesentlich auf Spenglers »Untergang« zurück. In globalen Krisenzeiten wird Spenglers konsequente Weltansicht der schicksalhaften Entwicklung von Imperien als Horoskop der Weltgeschichte gesehen. Eine brauchbare Blaupause zur Lösungsfindung stellen sie nicht dar.

Null Papier Verlag

www.null-papier.de Rezension

Der Untergang des Abendlandes

OA 1918 / 22 (2 Bde.) Form Sachbuch Bereich Philosophie

Mit seinem Buch *Der Untergang des Abendlandes* (Untertitel: *Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte*) prägte Oswald Spengler das moderne Geschichtsbild nachhaltig.

Entstehung: Das Werk entstand aus einer kleineren politischen Schrift Spenglers aus dem Jahr 1911. Im Lauf seiner Recherchen seien ihm die »zuweilen berührten, nie begriffenen« Beziehungen – zwischen Formen der bildenden Künste und des Kriegs, zwischen »politischen und mathematischen Gebilden« – aufgefallen. Spengler setzt sich – wie im Untertitel des Werks angekündigt – zum Ziel, eine Morphologie der Weltgeschichte zu umreißen.

Inhalt: Spengler entwirft eine Entwicklungsgeschichte der Kultur, gemäß der alle Hochkulturen (die indische, antike, arabische und abendländische) in ihren »Altersstufen« eine frappierende Parallelität aufweisen. Als Beweis hierfür führt Spengler so genannte »homologe Bildungen« an; hierunter versteht er kulturelle Erscheinungen, deren Entstehung zwar Jahrhunderte auseinander liegt und die sich äußerlich unterscheiden (wie die »antike Plastik und die abendländische Instrumentalmusik, die Pyramide des 4. Dynastie und die gotischen Dome, der indische Buddhismus und der römische Stoizismus«), die aber denselben Platz in der Phasenaufteilung einnehmen. Ähnlich verhält es sich mit dem vom Autor geprägten Begriff der »Gleichzeitigkeit«: »Ich nenne 'gleichzeitig' zwei geschichtliche Tatsachen, die, jede in ihrer Kultur, in genau derselben – relativen – Lage auftreten und also eine genau entsprechende Bedeutung haben. Gleichzeitig vollzieht sich die Entstehung der Ionik und des Barock. Polygnot und Rembrandt, Polyklet und Bach sind Zeitgenossen. Gleichzeitig erscheinen in allen Kulturen die Reformation, der Puritanismus, vor allem die Wende zur Zivilisation.« Durch die Einordnung solcher funktionsgleicher »Tatsachen« in die entsprechenden historischen Epochen der vier Kulturen entsteht ein komplexes Raster von jeweils »gleichzeitigen« Geistes-, Kunst- und politischen Epochen.

Diese Interpretation, die als eine der frühesten Erscheinungen der strukturalistischen Methode gelten darf, hat nach Spenglers Ansicht nicht nur den Vorteil, dass man im Stil eines Paläontologen die fehlenden Stücke des Entwicklungspuzzles verschollener Kulturen rekonstruieren, sondern auch die Weiterentwicklung einer bestehenden Kultur, namentlich der abendländischen, vorherbestimmen könne. So sagt Spengler für das westliche Europa nach der momentanen »Herrschaft des Geldes« (der »Demokratie«) die »Ausbildung des Cäsarismus« und den »zunehmend primitive(n) Charakter der politischen Formen« voraus.

Aufbau: In der sprachlichen Ausführung bisweilen brillant, scheint die Analyse jeder Chronologie und

Systematik zu entbehren. Die teilweise künstlich anmutenden Definitionen und Periodisierungen der behandelten Kulturen erscheinen willkürlich eingestreut. Auf der anderen Seite untermauert Spengler seine Argumentation mit Erklärungen philosophischer Begriffe wie Ausdehnung, Zeit, Raum, Takt und Tempo sowie mit der Unterscheidung der Prinzipien des Schicksals und der Kausalität in der Geschichtsschreibung. Beeindruckend ist die Vorgehensweise Spenglers, in einzelnen Kapiteln nicht nur den bildenden Künsten und den Staatsstrukturen, sondern auch dem mathematischen Wissen der einzelnen Kulturen eine besondere Bedeutung beizumessen. Als wichtigstes Unterscheidungskriterium zwischen Kulturen kommt Spenglers Vorstellung von Kulturseelen zum Tragen. So sei die antike Kultur in ihrem Wesen apollinisch, die ägyptische mystisch, die abendländische in ihrem Streben nach dem Unendlichen faustisch. Bestimmender als dieser Seelencharakter sei indes die unaufhaltsame Entwicklung einer Kultur hin zur Zivilisation, mit der Spengler den Verfall des abstrakten Denkens, die schaffende Kunst sowie den geordneten Staat verbindet.

Wirkung: Die deutlich fatalistische, antidemokratische und daher letztlich konventionelle Zivilisationskritik Spenglers erfuhr in rechten Kreisen der Weimarer Republik den größten Zuspruch und verzerrte das Gesamtbild des Werks bis heute. B. A. Kurzbeschreibung

Komplettausgabe

Das meist diskutierte Geschichtswerk seiner Zeit. Auch heute noch missverstanden, umgedeutet, fehlinterpretiert und missbraucht.

Der Titel ist zum Fanal, zum Schlagwort geworden. Spengler lokalisiert die abendländische Kultur in ihrer Zivilisationsphase und damit in ihrer Endphase - eine damalige Ungeheuerlichkeit.

Spenglers Werk wird in Zyklen immer wieder neu entdeckt. Samuel P. Huntington greift mit seinen Thesen vom »Kampf der Kulturen« wesentlich auf Spenglers »Untergang« zurück. In globalen Krisenzeiten wird Spenglers konsequente Weltsicht der schicksalhaften Entwicklung von Imperien als Horoskop der Weltgeschichte gesehen. Eine brauchbare Blaupause zur Lösungsfindung stellen sie nicht dar.

Null Papier Verlag

www.null-papier.de

Download and Read Online Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) Oswald Spengler #10E6P7JWHQC

Lesen Sie Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler für online ebookDer Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler Kostenlose PDF download, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler Bücher online zu lesen.Online Der Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler ebook PDF herunterladenDer Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler DocDer Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler MobipocketDer Untergang des Abendlandes: Komplettausgabe (Sachbücher bei Null Papier) von Oswald Spengler EPub